

Konzeption für Montafoner Biomasse-Heizkraftwerk

Schruns (VN) Im Montafon soll noch heuer mit dem Bau eines Naturwärme-Heizkraftwerks begonnen werden. Es handelt sich dabei um ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg/Gantschier mit der Montafonerbahn und dem Forstfonds des Standes Montafon. Die Kosten belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro. Im Endausbau sollen bis zu 2,5 Millionen Liter Heizöl pro Jahr durch das neue Biomasse-Heizkraftwerk eingespart werden.

Aus Lärmschutzgründen wird am Standort hinter der Firma Bömag am Ortsrand von Schruns die vorgesehene Hackschnitzelanlage für das geplante Heizwerk ins Werksinnere verlegt. Dafür wird die Halle gegenüber der ursprünglichen Planung um sechs Meter breiter. In den kommenden Wochen sollen die notwendigen Behördenverhandlungen für das von Land und Bund geförderte Großprojekt abgeschlossen werden. Derzeit sind bereits Verträge mit 265 Kunden – von Privathaushalten bis zu Hotels und kommunalen Einrichtungen – fixiert. Läuft alles nach Plan, könnte das Naturwärme-Heizwerk im Herbst 2008 in Betrieb gehen.

Biomasse-Heizwerk Montafon

16-Millionen-Euro-Projekt soll jährlich 2,5 Millionen Liter Heizöl sparen

